

## Presseerklärung

Bochum 07.09.2009

### **Ist auch Merkel drin, wo Merkel draufsteht? Und: was wäre, wenn Steinmeier einen Überraschungscoup landen würde?**

- aktuelle Ergebnisse der Internet- Bewertung [www.charismakurve.de](http://www.charismakurve.de) -

Die Beliebtheitsschere zwischen Merkel und Steinmeier wird größer. Wird also das Unionskonzept aufgehen, das ab heute eindeutig und überall plakativ sichtbar auf der Kanzlerin aufbaut? Werden die inhaltlichen Versprechungen der SPD somit durch die Person Merkel erschlagen?

Die aktuellen Bewertungsergebnisse von [www.charismakurve.de](http://www.charismakurve.de) belegen folgende Diskrepanz in Bezug auf die Kanzlerin selbst: Merkel wird grundsätzlich eine „beachtliche Ausstrahlung“ (Wert 7 von 10) zugeschrieben. Diese Ausstrahlung wird aber **nicht** durch die spezifischen, differenzierten Einschätzungen in Bezug auf sie als Person und Kanzlerin belegt oder untermauert. Merkels Werte rangieren dort eher zw. 0.6 und 4 und unterscheiden sich nur kaum von Steinmeiers diesbezüglichen Werten. Die einzige hervorgehobene Zuschreibung / Bewertung ist ihre Überzeugung / Durchsetzungskraft (Wert 5.5. von 10). Man könnte also folgendes annehmen: Merkel setzt sich qua eigener Überzeugung durch. Dies ist aus Sicht der Internetuser das zentrale und einzige, wahrnehmbare Pfund, das Merkel in den Wahlkampf mitbringt.

Steinmeier wird als „erinnerbar“ (Wert 3.3 von 10) eingeschätzt. Die einzelnen zugeschriebenen Eigenschaften rangieren wie bei Merkel zw. 1 und 4. Steinmeiers einzige Besonderheit ist und bleibt, so wie in den Vorwochen, sein Angebot von Identifikation (Wert 5 von 10). Nur wird von den Internetusern nicht wahrgenommen, **wer und wie** Steinmeier im Einzelnen ist, wenn man sich denn auf ihn einlässt.

Es verhält sich ähnlich mit den Empfehlungen. Die Internetuser geben wohl differenzierte Empfehlungen zur Verbesserung der öffentlichen Wirkung. Nur rangieren die Werte durchweg bei beiden im unteren Drittel (Wert 1.1.- 3.8). Dies könnte als Zeichen für ein sinkendes Interesse der User gesehen werden, sich in Bezug auf Merkel und Steinmeier einzulassen / zu äußern. Dann wäre die Union gut beraten, nicht nur oder nicht so viel auf die Person Merkel zu setzen. Dann wäre die SPD gut beraten, sich konkreter als bisher hinter Steinmeier zu stellen, so dass er eindeutig als ihr Frontmann wahrgenommen werden kann.

Auch wenn der Wahlkampf inzwischen stark von den Personen abhängt, darf man sich nicht vorschnell durch sogenannte Beliebtheitswerte selbst täuschen. Beliebtheit, sei sie hoch oder niedrig, muss sich der Überprüfung stellen, woran sie nämlich denn konkret festgemacht wird. Wenn diese deutliche, konkrete Bezugnahme nicht möglich ist, wie es besonders die Ergebnisse dieser Woche nahe legen, baut man auf wackligem Grund. Einerseits über- oder unterschätzt man die für die jeweilige Person typischen Verhaltensmuster. Andererseits macht man sich blind für das jeweils typische Zusammenspiel von Merkel und Union sowie Steinmeier und SPD. Persönliche Verhaltensmuster und besagtes Zusammenspiel zwischen Person und Partei prägen aber schließlich den konkreten politischen Alltag **nach** der Wahl, sollten daher bereits vor der Wahl bewusst berücksichtigt werden.

Wenn es bei der Union heißt: „WIR sind die Kraft“, und man alles auf die Person Merkel setzt, müsste Merkel auch Kraft verkörpern. Dies ist aber nicht der Fall. Vom Verhaltensmuster her gesehen liegen ihre Stärken eher im Bereich der Kommunikation, Moderation und

Beziehungsgestaltung. Sie braucht vor allem unter Stress Struktur, Kontrolle und Autonomie, um Einfluss zu gewinnen und zu halten.

Wenn die SPD auf konkrete Aussagen und Versprechungen setzt, dabei ihren Frontmann nicht wahrnehmbar den Rücken stärkt, verkörpert sie nicht das, für was sie steht oder was sie suggerieren will. Steinmeier wird diese Stärkung nicht mit aller Gewalt einfordern. Vom Verhaltensmuster her gesehen liegen seine Stärken eher im Bereich der Ausdauer, der leisen Konspiration im Hintergrund und dem Überraschungshandeln. Unter Stress geht er eher in Distanz oder bezieht sich auf differenzierte Begründungen, um Einfluss zu gewinnen oder zu halten.

Übrigens: es gibt Neues bei unseren Experten. Schauen Sie doch mal rein (Dr.Pika, Nagler, Volkenand und Galvez) und natürlich auf [twitter.com](https://twitter.com).

Bei Rückfragen melden Sie sich bitte.

V.i.S.d.P.

Dipl. Soz.-Wiss. Ulrich Sollmann Höfestr. 87 44801 Bochum fon 0234-383828, mobil 0177-3838280  
[info@sollmann-online.de](mailto:info@sollmann-online.de) [www.charismakurve.de](http://www.charismakurve.de) [www.sollmann-online.de](http://www.sollmann-online.de)